

## **Inhalte der Motivationsgruppenreihe**

### **1. Abend**

#### **Persönliche Erfahrungen**

- Kennen lernen und Austausch der Gruppenteilnehmer
- Persönliche Erfahrungen mit dem Glücksspiel

### **2. Abend**

#### **Was ist Glücksspielsucht? (1. Teil)**

- Suchtmerkmale
- Suchtverlauf (Phasen: *Gebrauch-Missbrauch-Sucht*)
- Gründe und Funktion des Glücksspielens
- Folgen der Glücksspielsucht, Auswirkungen auf das persönliche und soziale Umfeld
- Therapie/Behandlung (Abstinenzgebot, ambulante und stationäre Therapie)

### **3. Abend – offen für Angehörige!**

#### **Themenabend Glücksspielsucht (2. Teil)**

- Film „Nichts geht mehr“ von Günter Pütz, D 2002, anschließend Diskussion

### **4. Abend**

#### **Sucht und Familie (systemische Betrachtung von Familie und sozialem Umfeld)**

- Sucht in der Herkunftsfamilie
- Auswirkung der Sucht auf die jetzige Familie, Partnerschaft, Eltern
- Rollenverteilung in Herkunftsfamilie, Familie und Partnerschaft
- Suchtstabilisierende Strukturen in Familie und sozialem Umfeld, z.B. Kosten- und Schuldenübernahme, Bürgschaften, Verantwortungsabgabe u. Verlassen auf Angehörige

### **5. Abend**

#### **Geldmanagement und Schuldenregulierung**

- Umgang mit Geld (Geldstil), Wert des Geldes
- Haushaltsplan
- Geldverwaltung, doppelte Kontoführung, gesetzliche Betreuung im Bereich Finanzen
- Entschuldung, Schuldenregulierung, Insolvenz
- Bürgschaften von Angehörigen

### **6. Abend**

#### **Rückfall und Rückfallprophylaxe/Gefahren der Suchtverlagerung**

- Wie kann ich Rückfälle vermeiden?

#### **Gefahren der Suchtverlagerung**

- Umgang mit anderen Suchtmitteln (Tabak, Alkohol, Drogen, Computerspiele)

### **7. Abend**

#### **Berichte aus der Therapie**

Glücksspieler berichten aus ambulanter bzw. stationärer Therapie:

- Befürchtungen und Hoffnungen zu Beginn der Therapie?
- Wie wurde die Therapie erlebt?
- Was hat geholfen spielfrei zu bleiben?

### **8. Abend**

#### **Auswertung der Motivationsgruppe:**

- Was habe ich in den 8 Gruppengesprächen für mich klären können?
- Was nehme ich an Erkenntnissen mit?
- Wie geht es weiter (ambulant/stationäre Therapie)?
- Klärung offener Fragen